



KANINCHEN RICHTIG FÜTTERN



Kaninchenwiese.de

Das Ratgeber-Portal rund ums Kaninchen

Tiergerecht. Natürlich. Gesund. ♥

Kaninchen sind Blattfresser. Ihre natürliche Ernährung besteht aus frischen grünen Pflanzenteilen, Knospen, Blättern, Rinden und Wurzeln. Vielfalt und Frische sind der Schlüssel zu einem langen, gesunden Kaninchenleben.

1. GRUNDFUTTER: GRÜNFUTTER

Frisches, vielfältiges Grünfutter sollte immer den Hauptbestandteil der Nahrung ausmachen – rund um die Uhr verfügbar.

SOMMERFÜTTERUNG

Wiese, Kräuter & Zweige direkt aus der Natur. Ideal ist ein Gemisch aus 2/3 Gräsern & 1/3 Kräutern.



TIPPS:

- Wiese pflücken, Bestimmungssapp nutzen (z. B. Flora incognita) & Pflanzenliste nachschlagen.
- Bestimmungsgruppen nutzen.
- Weitere Tipps & Pflanzenliste auf kaninchenwiese.de

WINTERFÜTTERUNG

Wenn keine Wiese zur Verfügung steht: Blattgemüse & Kräuter in Vielfalt anbieten.

- Bittersalate (z. B. Endivie, Radicchio, Chicorée) – ca. 50–60 %
- Blättriger Kohl (z. B. Grünkohl, Wirsing, Spitzkohl) – ca. 10 %
- Gemüsegrün (z. B. Karottengrün, Selleriegrün) – ca. 10 %
- Küchenkräuter (z. B. Petersilie, Dill, Koriander) – unter 10 %
- Gründüngung (bis Dezember auf Feldern) – ca. 10 %
- Zweige (mit Blättern) – unter 10 %
- anderes Blattgemüse (z. B. Spinat, Mangold) – ca. 5 %
- wintergrüne Pflanzen (z. B. Bambus) – nach Verfügbarkeit



Futterliste zum Ausdrucken:
kaninchenwiese.de/futterliste

WICHTIG!



Vielfalt für wichtige sekundäre Pflanzenstoffe.



Frischfutter durchgängig anbieten – kleine Mengen öfter.



Heu & Zweige ergänzen und für Zahnkrieb sorgen.



Heu als Hauptfutter kann Blasengries, Harnsteine, Mängel und vieles mehr verursachen.

2. RAUFUTTER



- Hochwertiges Heu immer dauerhaft anbieten.
- Auch Zweige (mit Blättern) sind besonders wichtig.
- Heu regelmäßig austauschen.

3. BEIKOST (IN KLEINEN MENGEN)

Wurzel- & Knollengemüse



z. B. Karotten, Fenchel, Rote Bete, Kohlrabi

Obst als Leckerli



Einheimisches Obst ab und zu aus der Hand.

4. WASSER

- Frisches Wasser in einem standsicheren Keramiknapf anbieten.
- Erhöht oder auf einer Fläche ohne Einstreu platzieren.
- Nippeltränken sind ungeeignet als alleinige Wasserquelle.



5. WIE VIEL FRISCHFUTTER?



Richtwert: 200–500 g Grünfutter pro kg Körpergewicht und Tag. Für 2 Kaninchen (ca. 2 kg): 0,8 – 2 kg Grünfutter täglich.

Grünfutter muss durchgängig zur Verfügung stehen.



Immer so viel füttern, dass Reste bis zur nächsten Fütterung übrig bleiben.



Wichtig für die Verdauung & den natürlichen Zahntrieb.

6. FÜTTERUNGSUMSTELLUNG

Neue Futtersorten immer langsam einführen.



Tag 1–2
25 % neu



Tag 3–4
50 % neu



Tag 5–6
75 % neu



Ab Tag 7
100 % neu

7. FÜTTERUNGSFEHLER VERMEIDEN!



TROCKENFUTTER & MISCHUNGEN



Unnatürlich, zu energiereich, zu kalziumreich. Führt zu Zahnkrankheiten, Verdauungsstörungen, Blasengries, Übergewicht, Verhaltensproblemen.

TROCKENKRÄUTER, SAATEN & CO.



Nur in Kleinstmengen als Leckerli. Zu viel belastet die Verdauung und kann zu Übergewicht führen.

ZU VIEL BEIKOST



Wurzelgemüse & Obst nur in kleinen Mengen. Kein Ersatz für Grünfutter!

ZU WENIG VIelfALT



Einseitige Fütterung führt zu Mangelerscheinungen und Gesundheitsproblemen.

HEU ALS HAUPTFUTTER



Führt zu Mängeln, kann Blasengries verursachen.



FRISCHFUTTER BESTELLEN

Frisches Grünfutter bequem nach Hause bestellen, z. B. bei **Kaninchenkiste** oder **Bunnygreens**.
• Große Auswahl, faire Preise, • bequem geliefert.



KANINCHENBUCH

Das Buch zur Website. Viele Tipps rund um Haltung, Ernährung & Gesundheit. Erhältlich im Buchhandel und online.



SEMINARE & BERATUNG

- Ratgeber, Futterlisten, Tipps & mehr: kaninchenwiese.de
- Mail- & Telefon-Beratung
- Beratung vor Ort
- Seminare & Workshops

ZUM RATGEBER – ERNÄHRUNG



kaninchenwiese.de/ernaehrung